



Informationen aus dem Rathaus

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,



kennen Sie das, wenn einem der Geduldsfaden reißt? An einem Samstagvormittag spielte sich bei unserem Edeka folgende Szene ab, die ich zufällig beobachten konnte. Einem jüngeren Herrn auf dem Fahrrad wurde von einem älteren Herrn in seinem Pkw die Vorfahrt genommen bzw. wurde er übersehen oder nicht beachtet. Daraufhin entstand ein erst typisches Wortgefecht, das sich aber leider zu einer hitzigen Diskussion entwickelte, die wiederum mit der beleidigenden Aussage endete: „Du alter asozialer Mann!“ Abgesehen davon, dass dies eine Beleidigung für diesen Menschen war, frage ich mich, wie es nur dazu kommen konnte. Und als ich darüber nachdachte, stellte ich fest, dass dies kein Einzelfall ist. Klar, die Emotionen taten ihr Übriges, aber seien wir doch mal ehrlich: Wie oft ärgern wir uns über Mitmenschen? Gründe sind der Grill des Nachbarn, der Rasenmäher, die spielenden Kinder, die lärmenden Jugendlichen, parkende Fahrzeuge usw. Viele Gründe um einen Geduldsfaden reißen zu lassen. Sind diese gerechtfertigt? Warum ist unser Geduldsfaden nicht mehr aus Stahl, sondern aus einer dünnen Schnur? Und warum reagieren wir so? Fehlt uns das Feingefühl? Haben wir gar den Anstand verloren? Nein, soweit würde ich nicht gehen. Ich sehe in der Belastung des Einzelnen die Gründe dafür. Zum einen sagt man: „Der Mensch braucht etwas zum Aufregen!“ Es ist die notwendige Regulierung seines seelischen Zustandes. Während es in früheren Zeiten noch Überlebensängste gab regen wir uns heute über diese Kleinigkeiten auf. Zusätzlich verfügt jeder über eine unterschiedliche Hemmschwelle. Was für den einen eine Kleinigkeit darstellt, kann für den anderen zum elementaren Problem werden. Doch in Wahrheit ist es eine Mischung. Wir schalten nicht mehr ab, werden von durch und durch negativen Schlagzeilen versorgt (Da frage ich mich, warum gibt es nicht mal eine Zeitung, die bewusst nur aus guten Nachrichten besteht?) und sind am Ende des Tages immer nur im Stress. Wir lassen es nicht mehr zu, dass jemand anderes auch mal einen Fehler begeht und vielleicht nicht in der Lage ist, sich diesen einzugestehen. Darum sollten wir eines wieder lernen. Die Gabe des wichtigen freundlichen Wortes in einer emotional schwierigen Situation. Kurz in uns zu gehen und uns zu fragen: „Was ist jetzt eigentlich wirklich passiert? Wie sehr hat mich Geschehenes tatsächlich beeinflusst?“ Und ist es nicht wunderbar, als Erkenntnis zu sagen: „Kein Problem, das kann doch jedem mal passieren oder, es tut mir leid, ich habe Sie nicht gesehen, ist Ihnen etwas passiert? Es war keine Absicht.“ Den stabilen Geduldsfaden sich zu erhalten ist eine hohe Gabe und wichtige Eigenschaft. Das wünsche ich Ihnen und das wünsche ich auch mir.

Wie immer haben wir zahlreiche Themen rund um das Gemeindeleben zusammengetragen. Schauen Sie rein und informieren Sie sich. Viel Spaß beim Lesen. Bei Fragen stehe ich Ihnen wie immer gerne zur Verfügung.

Ihr Richard Reischl
Erster Bürgermeister

Inhalt

Ausgabe Nr. 83 · 2. Ausgabe 2022

- Vielen Dank für die vielen Spenden
- Betrug an Senioren
- Beginn Vermarktung der Grundstücke in Prittlbach
- Neuer Wirt im Sportheim Hebertshausen
- Neuwahlen bei der Nachbarschaftshilfe

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

haben Sie in der Zeitung gelesen, dass eine Frau aus dem Landkreis von Betrügern um 80.000 € gebracht worden ist? Eine Woche zuvor ist einem Mann aus dem Landkreis Dachau ähnliches passiert und hat 100.000 € verloren. Beides unglaublich hohe Summen, die für immer verloren sind. Das beschäftigt mich sehr. In mir wächst dabei eine riesengroße Wut, dass es Menschen gibt, die ältere Menschen um ihr Hab und Gut bringen. Das darf nicht sein. Darum meine dringende Bitte an Sie. Bitte trauen Sie niemanden, wenn er versucht Ihnen einen Notfall vorzugaukeln. Seien Sie misstrauisch. Kontaktieren Sie zur Sicherheit Familienangehörige, Freunde, Polizei oder gerne auch mich.



Die Polizei gibt folgende Tipps:

- **Auflegen:** Lassen Sie sich nicht unter Druck setzen. Legen Sie den Hörer auf, wenn Ihnen etwas merkwürdig vorkommt.
- **Nichts preisgeben:** Sprechen Sie am Telefon nicht über Ihre persönlichen und finanziellen Verhältnisse.
- **Nachfragen:** Wenn ein Anrufer Geld fordert: Besprechen Sie dies mit Familienangehörigen oder nahe stehenden Personen. Legen Sie auf und kontaktieren Sie die Person, die angeblich dringend Geld braucht.
- **Nichts übergeben:** Übergeben Sie niemals Geld oder Wertgegenstände an Ihnen unbekannte Personen.
- **Wenn Sie unsicher sind:** Rufen Sie die Polizei unter 110 an.



**Wir wollen nicht,
dass es bald heißt:
Rentner(in) in
Hebertshausen
um 90.000 €
betrogen!**

Foto: AdobeStock

Das Rathaus

Gemeinde Hebertshausen

Am Weinberg 1, 85241 Hebertshausen
 Telefon 081 31/292 86-0
 Telefax 081 31/292 86-200
 poststelle@hebertshausen.de
 www.hebertshausen.de



Öffnungszeiten Rathaus

Montag bis Freitag 8.00 bis 12.00 Uhr
 Donnerstag 14.00 bis 18.00 Uhr

Öffnungszeiten Bücherei

Montag 12.00 bis 17.00 Uhr
 Donnerstag 14.00 bis 20.00 Uhr

Durchwahlnummern des Rathauses im Überblick:

Bürgermeister

Herr Reischl
 Vorzimmer Fr. Heigl -1 10
 Vorzimmer Fr. Stark -1 11

Bauamt

Fr. Kirschner -1 40
 Fr. Ottenschläger -1 62
 Hr. Bachmaier -1 70
 Hr. Türk -2 68
 Fr. Messner -2 10
 Fr. von Rüsten -2 69

Bücherei

Fr. Kroschewski -2 90
 Fr. Möller -2 90
 Fr. Dullinger -2 90

Bürgerbüro

Fr. Dürr -2 30
 Fr. Seethaler -2 22
 Fr. Rost -2 20

Hauptverwaltung

Hr. Grabl -1 30
 Hr. Gibfried -2 50

Kämmerei

Fr. Pohl -1 80
 Fr. Geisl -2 60
 Hr. Reichelt -2 70

Kasse

Fr. Alberger -2 40
 Hr. Wedler -2 80

Kinderbetreuung

Kindergarten/-krippe 081 39/7475
 Mittagsbetreuung/Hort 081 31/6 66 50 38

Personalamt

Fr. Stadler -1 20

Verkehrsüberwachung

-1 60

Weitere Einrichtungen

Telefon

Bauhof 081 39/18 19
 Kläranlage 081 39/68 37

Kinderbetreuung

Kindergarten/-krippe
 Ampermoching 081 39/74 75

St. Georg Kindergarten
 081 31/280995 20

Waldkindergarten
 081 31/2 19 59

Kinderkrippe im
 Kinderhaus Weltentdecker
 081 31/29722 21

Hort/Mittagsbetreuung

Kinderhaus
 Weltentdecker
 081 31/29722 14

Offene Ganztagschule
 081 31/6 66 62 49

Jugendzentrum

ZV Kinder- und
 Jugendarbeit 081 33/60 75

C. Hanek

Karosserie + Lackierzentrum
GmbH & Co. KG

Unfallinstandsetzung

Fahrzeuglackierung

Industrielackierung

Gewerbestr. 12
85241 Hebertshausen

Tel. (08131) 15 100
Fax (08131) 15 089

kontakt@c-hanek.de
www.c-hanek.de



Informationen aus dem Rathaus

Baumsäcke helfen Bäumen!

Die Gemeinde hat an alle neu gepflanzten Bäume im öffentlichen Bereich sogenannte Baumsäcke angebracht. Diese können mit 70 Liter Wasser gefüllt werden und geben diese konzentriert und langsam an den Baum ab. Diese Art der Bewässerung ist sehr effektiv und sinnhaft. Sollte sich bei Ihnen in der Umgebung ein Baum mit Baumsack befinden, wären wir Ihnen sehr dankbar, wenn Sie, gerade jetzt in den heißen Sommermonaten, einmal wöchentlich den Baumsack mit Wasser füllen würden. Damit helfen Sie dem Baum, unserer Natur und unserer Gemeinde! Dies ist natürlich nur notwendig, wenn es mal 4–5 Tage nicht regnet. Vielen Dank für Ihre Unterstützung! Ohne Hilfe werden gerade die jungen Bäume die ersten Jahre nicht überstehen.



Verbandsbeitrag Höllgraben für 2022:

Der Wasserverband Höllgraben weist darauf hin, dass zum 01.06.2022 wieder der Verbandsbeitrag fällig ist. Wir möchten die Barzahler daran erinnern, dass der Beitrag rechtzeitig auf das Bankkonto des Wasserverbandes Höllgraben BIC: GENODEF1DCA, IBAN: DE58 7009 1500 0000 7001 00 bei der Volksbank Dachau zu überweisen ist. Sollte ein SEPA-Lastschriftmandat vorliegen wird der Betrag abgebucht. Um die Beitragszahlung möglichst bequem und einfach zu gestalten, bitten wir Sie, uns ein SEPA Mandat zu erteilen. Für weitere Rückfragen steht Ihnen der Verbandsvorsitzende Johannes Böswirth, Tel.: 081 31/2 63 58 zur Verfügung.

Grabsteinüberprüfung

Einmal jährlich ist die Gemeindeverwaltung dazu verpflichtet, alle Grabsteine auf den gemeindeeigenen und den von ihr verwalteten Friedhöfen zu prüfen und eine sog. Standsicherheitsprüfung durchzuführen. Dabei wird jeder einzelne Grabstein kontrolliert, ob er noch sicher auf dem Fundament verankert ist, oder ob die Gefahr besteht, dass er umfallen könnte.



Sollte Ihr Grabstein lose sein, werden Sie automatisch von uns angeschrieben. Ist dies der Fall, bitten wir Sie, sich mit einem Steinmetz in Verbindung zu setzen, der die Standsicherheit Ihres Grabsteins gewährleisten kann. Die Grabsteinprüfung wird voraussichtlich im Juni/Juli 2022 stattfinden.

Gemeinde Hebertshausen



Die gemeindliche **Kinderkrippe St. Peter** sucht ab sofort eine liebevolle

Hilfskraft zur Unterstützung des pädagogischen Personals

in Teilzeit mit einem Stundenumfang von 25 – 30 Wochenstunden.

Wir betreuen Kinder im Alter zwischen eins und drei Jahren. Wenn Sie gerne mit Kindern zusammen sind, sich gut in kindliche Bedürfnisse einfühlen können und Sie in einem Team mitarbeiten wollen, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung.

Die Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte an die Gemeinde Hebertshausen, z. Hd. Frau Stadler, Am Weinberg 1, 85241 Hebertshausen oder per Mail an stadler@hebertshausen.de. Für telefonische Auskünfte stehen Ihnen Frau Wagner (Tel. 081 39/80 13 92) oder Frau Giosele (Tel. 081 39/74 75) gerne zur Verfügung.

Elektro
Herold & Anders
GmbH

Ihr Meisterbetrieb in Hebertshausen

Miele

Hausgeräte Verkauf und Service
Telefon: 08131-33 40 34

Küchen- Einbaugeräte
Wäschepfleegeräte für
Haushalt und Kleingewerbe
Fachhandel und Vertragskundendienst

Informationen aus dem Rathaus

Grundsteuererklärung By 2022

Das Bundesverfassungsgericht hat die bisherigen Berechnungsgrundlagen der Grundsteuer (Einheitswerte) für verfassungswidrig erklärt. Um diese Ungleichbehandlung zu beseitigen, hat das Bundesverfassungsgericht entschieden, dass der Gesetzgeber eine neue gesetzliche Regelung treffen muss. Bayern hat daher am 10. Dezember 2021 das Bayerische Grundsteuergesetz erlassen und setzt damit für Grundstücke (Grundsteuer B) ein wertunabhängiges Flächenmodell um.

Welche Daten müssen angegeben werden?

Anzugeben in der Erklärung ist die **Fläche des Grundstücks**, die **Fläche des Gebäudes** sowie die **Art der Nutzung**.

Die Fläche des Grundstücks ist i.d.R. Ihrem Grundbuchauszug zu entnehmen, bei Eigentumswohnungen anteilig aus dem 1.000-Anteil laut Teilungserklärung zu errechnen.

Die Fläche des **Gebäudes** ist bei Wohnnutzung die **Wohnfläche** i.S.d. Wohnflächenverordnung. Danach sind Wohnflächen alle Flächen innerhalb der Wohnung sowie Wintergärten, Balkone und Terrassen. Ferner gilt als Wohnfläche auch das häusliche Arbeitszimmer.

Nicht zur Wohnfläche gehören grundsätzlich Kellerräume, Abstellräume, Waschräume, Heizräume u.ä..

Flächen unter einer lichten Höhe von mindestens 2 m sind voll, Flächen unter einer lichten Höhe zwischen 1 m und 2 m sind zur Hälfte anzurechnen.

Balkon- und Terrassenflächen werden i.d.R. mit einem Viertel, höchstens jedoch zur Hälfte der Wohnfläche zugerechnet.

Ausführliche Erklärungen zur Berechnung der Wohnfläche finden Sie unter www.grundsteuer.bayern.de.

Wo findet man die Daten?

Die maßgeblichen Wohnflächen können, soweit zwischenzeitlich keine baulichen Änderungen vorgenommen worden sind, der Ihrer Baumappte beiliegenden Wohnflächenberechnung entnommen werden. Bei Eigentumswohnungen sind sie i.d.R. in der Teilungserklärung genannt und auch aus der Wohngeldabrechnung ersichtlich. Sie können die Wohnfläche auch selbst händisch ausmessen. Grundsätzlich brauchen Sie KEINE Belege mit Ihrer Grundsteuererklärung einzureichen!

Bei einer Nutzung **nicht** zu Wohnzwecken ist die Nutzfläche des Gebäudes maßgeblich. Die jeweiligen Flächen werden auf volle Quadratmeter nach unten abgerundet (Art. 2 Abs. 5 BayGrStG). Nutzflächen von Garagen, die in räumlichem Zusammenhang zu der Wohnung zu stehen, der sie rechtlich zugeordnet sind, bleiben

bis zu einer Fläche von insgesamt 50 m² außer Ansatz (Art. 2 Abs. 1, 2 BayGrStG).

Wir bitten um Verständnis, dass durch die Gemeinde Hebertshausen keine Wohnflächenberechnungen sowie archivierte Baumapppen zur Verfügung gestellt werden können.

Rufen Sie Ihre Daten im Internet ab:

Die Vermessungsverwaltung stellt vom 01.07. bis 31.12.2022 auf der Seite www.bayernatlas.de Daten der Flurstücke zum Hauptfeststellungszeitpunkt kostenlos zur Verfügung, u.a. die Flurstücksnummer, die amtliche Fläche sowie die tatsächliche Nutzung mit den zugehörigen Flächenanteilen. Dabei hat jeder Eigentümer das Recht, jederzeit ohne Angabe von Gründen gegen die Veröffentlichung von Daten seines Flurstücks Widerspruch einzulegen (www.ldbv.bayern.de).

Weitere Informationen finden Sie unter www.grundsteuer.bayern.de

Bis wann sind die Daten abzugeben?

Die Erklärung können Sie **ab dem 1. Juli 2022 bis 31.10.2022 elektronisch über ELSTER** – Ihr Online-Finanzamt – unter <https://www.elster.de> abgeben.

Sofern Sie noch kein Benutzerkonto haben, können Sie sich bereits jetzt registrieren. Bitte beachten Sie, dass die Registrierung bis zu zwei Wochen dauern kann.

Falls Eigentümerinnen und Eigentümer nicht die Möglichkeiten zur elektronischen Übermittlung der Erklärung haben, dürfen nahe Angehörige oder Steuerberater sie hierbei unterstützen. Diese können die eigene Registrierung bei ELSTER nutzen, um die Erklärung abzugeben.

Die Steuererklärung kann auch auf Papier eingereicht werden:

- Die bayerischen Formulare stehen in einer **grauen Variante ausschließlich zum Ausfüllen am PC** und anschließendem Ausdruck bereit.
- Alternativ stehen ab dem 1. Juli 2022 die bayerischen Formulare in einer **grünen Variante zum handschriftlichen Ausfüllen** in den Finanzämtern sowie den Verwaltungen der Städte und Gemeinden in Bayern zur Verfügung.

Weiterführende Informationen sowie Erklär-Videos finden Sie auf unter www.grundsteuer.bayern.de.

Kristian von Rüsten

Dachdeckermeister

Tel. 0 81 31 / 66 82 172
Fax 0 81 31 / 66 82 173
Mobil 01 79 / 531 35 00
E-Mail: kristian.ruesten@gmx.de

Am Südhang 1 · 85241 Prittlbach/Hebertshausen



Maklerbüro Schall

Experten für Versicherungen

Seit 1920 für Sie da

Röhrmooser Str. 16
85241 Hebertshausen
Telefon 08139 / 92 905
mail@maklerbuero-schall.com





Informationen aus dem Rathaus

Wir bedanken uns sehr herzlich für die Spendenaktionen zugunsten der Ukraine Geflüchteten

Freudig übergaben 12 Kinder an Bürgermeister Richard Reischl eine Spende in Höhe von 1025 €. Durch den Verkauf der selbstgebastelten Kerzen, Armbänder, Duftkissen, Muffins u.v.m. in der Nachbarschaft kam dieser beachtliche Betrag zusammen.



Hannah, Sophie, Anna, Maria, Philomena, Mila, Lilo, Bruno und Lutz erhielten viel Lob vom Bürgermeister Richard Reischl (v.l.)

Foto: khr



Tristan und Leni aus Unterweilbach überreichten Bürgermeister Richard Reischl im Rathaus eine Spende in Höhe von 150 €, die sie für den guten Zweck gesammelt haben.

Bürgermeister Richard Reischl mit Tristan und Leni (v.l.)

Foto: khr

Beim Frühjahrscup 2022, einer dreitägigen Veranstaltung der Fußballabteilung des SV Ampermoching wurde durch die Aktion „Flaschenpfand für die Flüchtlinge“ zum Spenden aufgerufen. Herr Huster, Jugendleiter und Organisator freute sich über 500 € für die Geflüchteten und übergab die Spende Bürgermeister Richard Reischl.



(v.l.) Marco Huster, Bürgermeister Richard Reischl Foto: khr

Ein herzlicher Dank auch an alle weiteren Firmen, Vereine und den vielen privaten Spendern.

Spende für den Sozialfond

Der Sozialfond unterstützt Gemeindeglieder die in finanzielle Notlage gekommen sind. Bürgermeister Richard Reischl freute sich sehr als die Vorstandschaft der Soldaten- und Reservistenkameradschaft Ampermoching/Hebertshausen ins Rathaus kamen um für den Sozialfond Miteinander-Füreinander 500 Euro zu spenden.

Bei der Gelegenheit erklärt der Bürgermeister, dass sich betroffene Gemeindeglieder ohne Scheu bei der Gemeinde melden können. „Oft trauen sich die Leute nicht bei uns vorzusprechen. Leider erfahren wir so nicht, wem wir helfen können.“



1. Bürgermeister Richard Reischl, sowie 1. Vorstand Rudi Reischl, 2. Vorstand Andreas Trinkgeld und Kassier Klaus Wallner von der Soldaten- und Reservistenkameradschaft Ampermoching/Hebertshausen

Foto: khr

Die nächste Ausgabe Nr. 84, 3. Ausgabe 2022, erscheint am 24. September 2022

Annahmeschluss ist Freitag, 9. September 2022

Beiträge schicken Sie bitte an: poststelle@hebertshausen.de

Anzeigen:

Michael.Meinhardt@amper-bote.de, Tel. 081 31/3 37 78-13

Cornelia.Ernst@amper-bote.de, Tel. 081 31/3 37 78-14



HOLGER SCHAUMBERGER
Malermester

Schlehenweg 17 · 85241 Hebertshausen
Telefon 08131/5 85 07 · Telefax 081 31/99 70 44 · Mobil 0172/8 85 61 71
info@h-schaumberger.de · www.h-schaumberger.de

Informationen aus dem Rathaus

Alles neu macht der Mai

Zur Mitgliederversammlung am 3. Mai 2022 wurde bei der Nachbarschaftshilfe Hebertshausen ein neuer Vorstand gewählt.

Mit einem schönen Blumenstrauß und kleinen Naschereien wurde der bisherige Vorstand gebührend und mit großem Dank verabschiedet. Den Staffelstab reichten sie weiter an die nächste Generation. So wurden zur 1. Vorsitzenden Martina Wald und zur 2. Vorsitzenden Stefanie Beste gewählt. Ebenfalls neu im Amt sind als 1. Schatzmeisterin Karina Nielsch sowie Romy Huster als 2. Schatzmeisterin. Neu dabei im Vorstand sind auch Sandra Dümml, Nina Reichenbach und Rolf Frey als Beisitzer. Alexander Butt bleibt als bisheriger Schriftführer auch weiterhin im Vorstand. Als Kassenprüfer erklärten sich Sonja Trog und Dagmar Krumpach bereit. Alt vertraut bleiben auch Uta Ofner und Petra Ringleb als Ihre An-

sprechpartnerinnen. Sie sind für die Organisation und Vermittlung unserer Hilfeleistungen zuständig und von Montag bis Samstag zu erreichen unter: Tel.: 081 31/29 286 286 oder kontakt@nachbarschaftshilfe-hebertshausen.de

Martina Wald sagt: „Unser Team freut sich sehr darauf, nun loslegen zu können. Einige Projekte warten darauf umgesetzt zu werden, die Planungen für 2022 und das Jahr 2023 beginnen bzw. werden weitergeführt. Hierbei müssen wir das Rad nicht neu erfinden, aber wir dürfen es nach so langer Wartezeit endlich wieder zum Rollen bringen. Wir freuen uns auf ein Miteinander mit Ihnen, unser Verein lebt vom Mitmachen. Lassen Sie uns gemeinsam die Nachbarschaft wiederaufleben. Nehmen Sie gern Kontakt zu uns auf, wenn Sie Hilfe benötigen oder eine anbieten können. Sie haben eine schöne Idee für ein Miteinander oder wollen sich zu einem bestimmten Thema einbringen? Zögern Sie nicht, sprechen Sie uns an. Wir freuen uns auf den Austausch mit Ihnen!“

Die Nachbarschaftshilfe fördert neben der individuellen und allgemeinen Hilfe in Notlagen natürlich auch das soziale Leben aller Generationen, das Gemeinschafts- und Zusammengehörigkeitsgefühl und das Netzwerken in unserer Gemeinde.



Bild von links nach rechts: Dagmar Krumpach, Stefanie Beste, Martina Wald, Alexander Butt, Rolf Frey, Romy Huster, Nina Reichenbach, Sonja Trog

Foto: Klaus Rabl

Text: Romy Huster, Martina Wald



FA. GÜNTER RUSKER

GERÜSTBAU
ANHÄNGER-, GERÄTE- UND MINIBAGGERVERLEIH

Alte Dorfstr. 7 | 85241 Hebertshausen
08131/15471 oder 0176/50417084
ruskerg@gmx.de

Giacalone GmbH



- SPENGLEREI
- DACHDECKEREI
- FLACHDÄCHER
- FASSADENVERKLEIDUNG

Seit 1980 fachlich kompetent und bewährt in Qualität und Ausführung

Gewerbestraße 6 • 85241 Hebertshausen
TEL. 08131/271 72-0 Fax 08131/271 72-29
www.giacalone.de • post@giacalone.de

Drohnteam im Einsatz

Seit wenigen Tagen ist das neue Drohnteam der Gemeinde Hebertshausen im Einsatz. Dieses wurde in Zusammenarbeit mit den Landwirten, Jägern und der Gemeinde ins Leben gerufen. Ziel ist es, die Rehkitze vor dem oft grausamen Tod durch Mähen zu schützen. Alle Landwirte der Gemeinde können diesen Dienst kostenfrei (über eine kleine Spende freut sich aber natürlich das Drohnteam) in Anspruch nehmen. Dazu bitte einfach unter der Telefonnummer 0163/1776154 bei Peter Lederer den Einsatz anmelden. Bitte berücksichtigen Sie, dass ein Vorlauf von 1 bis 2 Tagen notwendig ist. Bisher konnten bereits 13 Rehkitze gerettet werden. Und das obwohl erst ein kleiner Teil der Aufträge abgearbeitet ist. Vielen Dank an die vielen ehrenamtlichen Helfer, die nun jeden Morgen ab 04.00 Uhr für den Tierschutz in Hebertshausen zur Verfügung stehen! Danke auch an alle Landwirte, die bisher das Angebot bereits angenommen haben.





Großzügige Bau- plätze für Doppel- haushälften in ruhiger Lage von Prittlbach!



Nutzen Sie die Gelegenheit und verwirklichen Sie sich Ihren Traum vom Eigenheim!
Die in Süd-West ausgerichteten Grundstücke, mit einer Größe von ca. 317 m² bis ca. 494 m², liegen in ruhiger Lage von Prittlbach und sind mit einer großzügigen Doppelhaushälfte bebaubar. Die Bebauung richtet sich nach dem hierfür gültigen Bebauungsplan.
Kaufpreise von € 307.490,00 bis € 479.180,00 zuzüglich 3,57 % Käuferprovision inkl. MwSt. je Grundstück

Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Fordern Sie die Verkaufsunterlagen bei der **Volksbank Raiffeisenbank Dachau eG**
Münchner Straße 14
85221 Dachau an.

Für eine persönliche Beratung steht Ihnen die Immobilienspezialistin der Volksbank, Julia Gottschalk, Telefon 081 31/371 91-25, gerne zur Verfügung.

DRAMADAMA

Viel LÄRM um NICHTS

Eine Sommerkomödie
nach William Shakespeare
Regie Lydia Starkulla

Spielort:
Schlosspark Unterweilbach
Graf-Spreti-Str. 3, 85241 Hebertshausen

Termine:
1. Sa, 30.07.22, 19:00 Uhr
Ausweichtermin bei schlechtem Wetter:
Sa, 06.08.22, 19:00 Uhr
2. So, 31.07.22, 19:00 Uhr
Ausweichtermin bei schlechtem Wetter:
So, 07.08.22, 19:00 Uhr

Eintritt:
22 EUR/18 EUR
Kartenvorverkauf ab Mo, 23.05.22
Bürgerbüro der Gemeinde Hebertshausen
Am Weinberg 1, 85241 Hebertshausen
Mo bis Fr von 8:00 – 12:00 Uhr, Do von 14:00 – 18:00 Uhr
Gemeindebücherei Hebertshausen
Am Weinberg 1, 85241 Hebertshausen
Mo von 12:00 – 17:00 Uhr, Do von 14:00 – 20:00 Uhr

Logo: Bezirk Oberbayern

Eisenmann

Heim & Handwerksbedarf

Goppertshofen 4 Telefon 08131-33 59 780
85241 Hebertshausen Fax 08131-33 59 792

Öffnungszeiten: info@eisenmanteam.de
Mo.-Fr. 8:00-18:00 Uhr www.eisenmanteam.de
Sa. 8:00- 12:00 Uhr

Hans Trinkl

Kachelofen- und Luftheizungsbaumeister
Fliesen-, Platten- und Mosaiklegermeister


Badersfelder Straße 2
85764 Hackermoos

Telefon 089/31 594890
Mobil 01 72/86 35 093
johann.trinkl@t-online.de


Informationen aus dem Rathaus

ca. **2000**
Anhänger auf Lager*

WÖRMANN
world of trailers



*Für alle Einsatzbereiche



WÖRMANN GmbH · Torstraße 29 · 85241 Hebertshausen · 08131 / 2927 80 · www.woermann.eu

Anton Miedl
Maler- und Lackiermeister



Wir führen sämtliche Maler- und Lackierarbeiten durch, z. B.:

- Fassaden,
- Innenanstriche (sämtliche Farben),
- Türen, Türzargen, Fenster,
- Holzfassaden.

Rufen Sie uns an,
wir beraten Sie gerne vor Ort und erstellen Ihnen einen Kostenvoranschlag

Tel.: 08 139 - 70 20
Fax.: 08 139 - 93 50 13
Mobil: 01 73 - 91 769 96
Email: anton.miedl@t-online.de
Tulpenstraße 17 * 85241 Ampermoching

Gemeinde Hebertshausen



Die Gemeinde Hebertshausen sucht
für den Kindergarten St. Peter in Ampermoching
einen

- **Erzieher (m/w/d) bzw. Kinderpfleger (m/w/d)**

in Voll- bzw. Teilzeit ab sofort

und

für die Kinderkrippe St. Peter in Ampermoching
einen

- **Kinderpfleger (m/w/d)**

in Voll- bzw. Teilzeit ab sofort

Wir bieten Ihnen

- einen unbefristeten Arbeitsvertrag
- leistungsgerechte Vergütung nach dem TVöD
- monatliche Großraumzulage bis zu 270 € und ggf. Kinderzulage
- jährliche Leistungszulage
- eine attraktive betriebliche Altersversorgung
- eine interessante, vielseitige und anspruchsvolle Aufgabe
- angemessene Vorbereitungs- bzw. Verfügungszeit
- Kinderbetreuungsmöglichkeiten in unseren Einrichtungen
- fachbezogene Fortbildungs- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- betriebliches Gesundheitsmanagement
- elektronische Zeiterfassung
- sowie die Tätigkeit in modern ausgestatteten Einrichtungen.

Ihr Tätigkeitsfeld umfasst insbesondere die Betreuung von Kindern im Alter von 3 – 6 Jahren (Kindergarten) und im Alter von 1 – 3 Jahren (Kinderkrippe) sowie pädagogisches und gruppenübergreifendes Arbeiten in einem motivierten und aufgeschlossenen Team.

Wir wünschen uns

- eine abgeschlossene Ausbildung zum/zur Erzieher/in bzw. Kinderpfleger/in oder gleichwertige Qualifikation
- Engagement und kreativer Einsatz
- Dienstleistungsorientierung, Einfühlungsvermögen und selbständige Arbeitsweise
- sowie Teamfähigkeit und Flexibilität

Bitte senden Sie uns Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen per Post (Gemeinde Hebertshausen, Am Weinberg 1, 85241 Hebertshausen) oder per E-Mail (stadtler@hebertshausen.de) zu.

Telefonische Auskünfte erteilt Frau Stadler, Tel. 08131/29286-120 (Personalstelle) oder Frau Giosele, Tel. 08139/7475 (Gesamtleitung Kindergarten und Kinderkrippe).



Buchtipps und Veranstaltungshinweise der Gemeindebücherei

Unsere Gemeinde Hebertshausen als Ausgangsort und Schauplatz eines im Februar im Lübbe-Verlag erschienenen Romans – das ist schon sehr besonders und Anlass für einen Extra-Buchtipps. Beim Lesen vielen vertrauten Namen, darunter z.B. dem ehemaligen Bürgermeister Rabl Schorsch, zu begegnen macht ausgesprochen Freude.

Julia Fischer

Der Salon

Wunder einer neuen Zeit

Roman

Lübbe Verlag, Ersterscheinung: 25.02.2022; 508 Seiten, ISBN: 978-3-7857-2760-7; 14,90 €

Inhalt: Ein glamouröser Salon. Eine aufregende Zeit. Drei Menschen voller Hoffnung.



© Lübbe Verlag

1956, Hebertshausen in der Nähe von München. Mit gerade einmal zwanzig Jahren hat Leni Landmann im elterlichen Friseurgeschäft schon unzählige Köpfe gewaschen und Lockenwickler eingedreht. Doch insgeheim träumt sie von einem anderen Leben in der Großstadt – von eleganten Geschäften, Kinobesuchen und dem Gefühl von grenzenloser Freiheit. Als sie die Chance bekommt, sich bei dem vornehmen Münchner Salon Keller vorzustellen, scheint der Traum zum Greifen nah. Unterdessen hadert ihr Bruder Hans mit seinem Medizinstudium. Seine Leidenschaft gilt der Jazzmusik und einer Frau, die für ihn unerreichbar ist. Denn die schöne Charlotte ist bereits verheiratet – mit einem Mann, den sie nicht liebt. Während sie alle darauf hoffen, ihr Glück zu finden, müssen sie Entscheidungen fällen, die ihr Leben für immer verändern werden ...

Ein Münchner Friseursalon als schillernder Treffpunkt zur Zeit der Wirtschaftswunderjahre - der Auftakt einer fesselnden Familiensaga voller Emotionen und Herzenswärme

Julia Fischer hat schon als Kind auf Pumuckl-Schallplatten und im Kinderfunk mitgewirkt, später den Beruf der Schauspielerin ergriffen und verschiedene Fernsehmagazine moderiert. Auch als Sprecherin zahlreicher Hörbücher hat sie sich einen Namen gemacht. In den letzten Jahren hat Frau Fischer das Schreiben für sich entdeckt und bereits erfolgreich Romane veröffentlicht.



© privat

Autorenlesung Samstag, 02.07.2022, 19:00 Uhr

Auf die Anfrage für eine Autorenlesung aus ihrem neuen Buch „Der Salon“ kam spontan eine Zusage von Frau Fischer, und so laden wir herzlich alle Interessierten am Samstag, den 2.7.2022 um 19:00 Uhr in den Sitzungssaal des Rathauses Hebertshausen, Am Weinberg 1, ein. Der Eintritt kostet 5,- €; die Karten sind ab Anfang Juni in der Gemeindebücherei und im Bürgerbüro des Rathauses zu erhalten.

Volker Widmann

Die Molche

Roman

DuMont Verlag, Ersterscheinung: 12.04.2022; 251 S.; ISBN: 978-3-8321-8172-7 ; 22,- €



Ein bayerisches Dorf im Nachkriegsdeutschland: Als Zugezogener hat der 11-jährige Max es schwer, Freunde zu finden. Daher sind er und sein verträumter Bruder die idealen Opfer für eine Bande der Dorfbuben. Und so schauen alle zu, wie Max' Bruder eines Tages in die Enge getrieben wird, der Erste einen Stein wirft, dann ein Stein nach dem anderen fliegt. Der Junge stirbt. Auch Max hat zugesehen und aus Angst nicht geholfen. Von den Erwachsenen wird die Tat schnell als Unfall abgetan. Über seine Einsamkeit und die Quälereien kann er mit niemandem sprechen, schon gar nicht mit den Erwachsenen. Die sind damit beschäftigt, ihr Leben nach dem Krieg zu erneuern und alles Vergangene vergessen zu machen. Geplagt von seiner Schuld und dem Schmerz über den Verlust seines Bruders, flüchtet Max sich in seine Streifzüge in die Umgebung des Dorfes, in seine Beobachtungen der Natur, deren Schönheit ihm Trost spendet. So wie die Molche. Seine Entdeckungen lenken Max ab, bis er schließlich doch zwei Freunde findet – und Marga. Gemeinsam beschließen sie, gegen die Bande vorzugehen.

Volker Widmann hat einen Coming-of-Age-Roman in der dörflichen Atmosphäre der 50er Jahre geschrieben, ein Buch über Verlust und Angst, Freundschaft, Zusammenhalt und erste Liebe im Schatten von Strenge und Sprachlosigkeit der Kriegsgeneration.

Volker Widmann hat einen Coming-of-Age-Roman in der dörflichen Atmosphäre der 50er Jahre geschrieben, ein Buch über Verlust und Angst, Freundschaft, Zusammenhalt und erste Liebe im Schatten von Strenge und Sprachlosigkeit der Kriegsgeneration.

Autorenlesung Samstag, 16.07.2022, 19:00 Uhr

Der Autor lebt in Hebertshausen, und hat sich auf Anfrage zu einer Autorenlesung bereit erklärt. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen zur Lesung am Samstag, 16.07.2022 um 19:00 Uhr in den Sitzungssaal des Rathauses Hebertshausen, Am Weinberg 1. Der Eintritt kostet 10,- €; die Karten sind ab Anfang Juni in der Gemeindebücherei und im Bürgerbüro des Rathauses zu erhalten.



© Bernhard Sturm

Was tun in Notfällen? – Erste-Hilfe im Kindergarten St. Peter

Wir befassen uns bereits seit einigen Monaten damit, wie man gesund und fit bleiben kann. Die Kinder haben in diesem Bereich schon vieles gelernt. Sie wissen auch, dass Gesundheit nicht selbstverständlich ist.

Seit ein paar Wochen beschäftigen wir uns damit, was in einem Notfall passiert. Zum Beispiel, wenn sich jemand verletzt hat oder wenn jemand plötzlich schwer krank wird.

In diesem Zuge durften alle Vorschulkinder an einem „Erste-Hilfe-Kurs“ teilnehmen. An einem Vormittag übten die Kinder verschiedene Verbandstechniken und die stabile Seitenlage. Stolz waren unsere „Erst-Helfer“ über die Urkunde, die sie abschließend überreicht bekamen.

Vor Kurzem gab es eine große Überraschung. Zwei Sanitäter der Johanniter besuchten uns mit dem Rettungswagen. Alle Kinder durften in das Fahrzeug steigen. Es wurde ihnen gezeigt, wie Blutdruck gemessen wird, wie der Sauerstoffgehalt überprüft wird und wie man Herztonen abhört. Ein paar mutige Kinder trauten sich auf die Liege. Spannend war auch aus der Nähe das Blaulicht zu sehen. Unsere Kindergartenkinder sind immer noch von diesen Aktionen begeistert und spielen im Rollenspiel während des Freispiels gerne noch „Notfall“.

Text: Gabi Giosele



Bilder: Anita Fischer und Gabi Giosele

Kinderschutztraining im Kindergarten St. Peter

In diesem Jahr fand das Kinderschutztraining durch KIDS PRO für unsere Vorschulkinder im März statt.

Vier Vormittage durften sich unsere „Großen“ mit dem Thema „Selbstbehauptung und Selbstschutz“ auseinandersetzen. Zu den Kursinhalten gehörten die Erarbeitung der Personenkreise (von nahen, vertrauten Personen zu fremden Personen), Verhaltensregeln gegenüber anderen Menschen, Körperwahrnehmungsübungen und Hilfsmaßnahmen in Notfall-situationen. Vertieft wurden diese Punkte durch Bewegungsspiele, Gespräche und themenspezifische Bilderbücher.

An vier Vormittagen tauchten die Kinder mit viel Interesse, Spaß und Begeisterung in das wichtige Thema ein. Sie sind nun gut sensibilisiert im Umgang

mit anderen Menschen. Mit Konfliktprävention kann man unserer Meinung nach nicht früh genug anfangen. Denn wer im Vorschulalter lernt, mit Auseinandersetzungen richtig umzugehen, wird auch später richtig reagieren können.

Besonders gefreut haben wir uns, dass der Elternbeirat Spender gefunden hat, die dieses wichtige Projekt unterstützt und teilfinanziert haben.

Wir bedanken uns sehr herzlich bei der Küchenstadt GmbH, dem Schlüsseldienst Zachmann, beim Waldfrieden Kaffeetscherl, bei Optik Vitzthum und bei Manuel Wagner von Kfz-Scheid. Durch die Spenden von insgesamt 795 € wurden die Kursgebühren für unsere Eltern enorm reduziert. Somit konnten alle Kinder am Kinderschutztraining teilnehmen.

Text/Bild: Gabi Giosele





Bericht aus der Kinderkrippe in Ampermoching

Im April haben wir Ostern in den 4 Krippengruppen gefeiert. Es gab ein Buffet und selbst gebackene Osterlammer von den Eltern. Im Garten wurden ganz viele Plastikeier von den Kindern auf- und abgehängt. Selbst jetzt fragen einige Kinder noch: „Hast du ein Ei gesehen?“ Auch thematisch hatten wir uns im Morgenkreis auf Ostern vorbereitet.

Bienengruppe: Bildkarten, Emma und Paul feiern Ostern

Ameisengruppe: Henne, Ei, Hase

Raupengruppe: Huhn, Eier, Eier, Eier...

Kafertgruppe: Sing-Tanz-Spiel vom Osterhasen

Für zu Hause bekamen alle Familien einen Blumentopf zum Gestalten und Bepflanzen.



Gibt es noch was zu erzählen?

Ach ja, der Bauhof hat uns ein neues Hochbeet aufgebaut. „Danke, es ist sehr schön!“ Unsere Krauterpadagogin BNE (Bildung für nachhaltige Entwicklung) hatte es gleich zusammen mit einigen Kindern bepflanzt. Sie wird demnächst noch Erdbeeren und Johannisbeeren pflanzen.



Wie geht es weiter?

Wir, (der Elternbeirat und das Team) sind gerade kräftig am Planen.

Im Mai feiern wir endlich wieder intern unser Familienfest in der Krippe. Dieses soll bei schönem Wetter im Garten stattfinden.

„Liebe Grüße vom gesamten Team an alle momentanen, erwachsenen und zukünftigen Familien!“

Roswitha Wagner

Viele kamen zum Ostereier suchen!

Das Ostereier suchen am Ostersonntag rund um die Grund- und Mittelschule Hebertshausen war ein voller Erfolg. Bei strahlendem Sonnenschein kamen viele Hebertshauser Familien mit Ihren Kindern um die Nester und Eier zu suchen. Der Dank geht an die fleißigen Helferinnen und Helfer, welche sämtliche Vorbereitungen für die Aktion getroffen haben. Wer noch spontan kommen wollte, konnte sich ebenfalls noch beim Osterhasen anmelden.



Foto: rkh

Ersatzneubau der Höchstspannungsleitung Oberbachern-Ottenhofen

So geht es 2022 weiter

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

seit dem 20. Dezember 2021 liegt die landesplanerische Beurteilung der Regierung von Oberbayern für unser Projekt vor. Damit ist das Raumordnungsverfahren abgeschlossen und wir haben einen durchgehenden raumvertraglichen Korridor für die weitere Planung.

Aktuell arbeiten wir unter anderem an der Grobtrassierung innerhalb dieses Trassenkorridors. Das heißt, wir ermitteln die konkrete Trassenführung mit möglichen Maststandorten.

Die Ergebnisse der Grobtrassierung möchten wir mit Ihnen – insbesondere mit den betroffenen Grundstuckseignern – gerne besprechen. Voraussichtlich im Frühling werden wir neue Informations- und Dialogmoglichkeiten anbieten.

Wir hoffen, Sie bald wieder vor Ort zu treffen.

Aktuelle Infos zum Ersatzneubau Oberbachern-Ottenhofen:
www.tennet.eu/oba-ott



DUBITZKY STEFAN HAUSMEISTERSERVICE

- Rasenmähen
- Heckenschneiden
- Winterdienst
- Pflasterarbeiten
- Treppenhausreinigung
- Baumfällung
- Hackselarbeiten
- Objektpflege u.v.m.

Sommerstrae 15 • 85241 Hebertshausen
Tel./Fax: 081 31 / 27 40 95 • Handy: 01 51 / 15 73 97 84
info@dubitzky-stefan.de

Lokal, durchs Quartal – Behindertenbeauftragte der Gemeinde auf Tour(en)!



5. Mai 2022 – 30-jähriges Jubiläum!
Europäischer Protesttag zur Gleichstellung von Menschen mit Behinderungen

Motto: „Tempo machen für Inklusion – barrierefrei zum Ziel!“

In den letzten drei Jahrzehnten hat sich zum Thema Inklusion und Teilhabe schon viel getan, und doch gibt es in vielen Bereichen nach wie vor großen Handlungsbedarf. Die vielfach noch fehlende Barrierefreiheit, die in diesem Jahr im Fokus des Aktionstages steht, gehört ausnahmslos dazu.

Mit dem Motto **„Tempo machen für Inklusion – barrierefrei zum Ziel!“** soll sie in das Bewusstsein der Öffentlichkeit rücken, denn jede Barriere verhindert die gesellschaftliche Teilhabe und individuelle Mobilität von Menschen mit Behinderungen.

Ein Blick auf die gesetzliche Situation zeigt, dass auf dem Papier in den letzten Jahren viel erreicht wurde. Eine Grundgesetzergänzung, Gesetze zur Barrierefreiheit, eine Menschenrechtskonvention! Ist das nicht ein Grund zum Jubeln? Doch wie sieht es in unserem Alltag aus? Was ist Realität?

Hat nicht gerade die Corona-Pandemie bewiesen, dass behinderte Menschen trotz aller wohlklingenden Sprüche zur Inklusion sofort wieder ins Abseits gedrängt werden? Die Diskussionen um eine Trage oder das Auftauchen plötzlich wieder neu errichteter Barrieren, wo vorher keine waren, haben dies sehr deutlich gemacht.

Die schönsten Regelungen und Gesetze nützen also nichts, wenn wir deren konkrete Umsetzung nicht einfordern und dafür sorgen, dass diese barrierefrei und inklusiv erfolgen.

Wir müssen uns deshalb auch weiterhin gemeinsam, engagiert und strategisch gut aufgestellt einmischen, damit ALLE selbstbestimmt am Leben der Gesellschaft teilhaben können. (vgl. Aktion Mensch (2022) Zugriff über: <https://www.aktion-mensch.de/was-du-tun-kannst/aktionstag-5-mai>)

Jeder von uns kennt mindestens einen Menschen mit Behinderungen, sei es aus dem eigenen Umfeld oder man kennt einen, der einen kennt, der einen kennt, ... oder man ist sogar selbst betroffen.

Je näher uns ein Mensch mit Behinderungen bzw. das Thema Behinderung steht, umso intensiver setzen wir uns damit auseinander, lösen wir selbstständig Barrieren in unserem Denken und Handeln. Im Umkehrschluss bedeutet das aber auch, dass je weiter weg dieses Thema für uns ist, desto intensiver muss von außen der Impuls kommen, dass wir uns mit diesem Thema auseinandersetzen.

Die Sensibilisierung der Öffentlichkeit für die Themen Barrierefreiheit und Mobilität ist daher enorm wichtig. Denn Menschen, die selbst keine Behinderung haben, sind viele Barrieren oft gar nicht bewusst. Egal, ob es um Hindernisse im Öffentlichen Personennahverkehr oder in der individuellen Mobilität geht. Das ist aber die Voraussetzung dafür, dass sich in der Gesellschaft etwas bewegt und die Politik zum Handeln aufgefordert wird. (vgl. Aktion Mensch (2022) Zugriff über: <https://www.aktion-mensch.de/was-du-tun-kannst/aktionstag-5-mai>)

Wie bekommt man also Menschen dazu, aktiv ihr Denken und Handeln zu reflektieren und vor allem zum Umdenken und zum Andershandeln zu motivieren?

Die Psychologie der Motivation unseres Handelns besagt, dass Menschen zielgerichtet handeln. Entweder zur Bedürfnisbefriedigung oder zur Schadensvermeidung. Der Mensch ist geprägt durch Tun, durch Dulden, oder durch Unterlassen. Die Logik des Handelns: Präferenzen bilden, Werturteile treffen, mit Mitteln sein Ziel erreichen, Bewusstseinsbildung. (vgl. Heckhausen & Heckhausen (2018) *Motivation und Handeln*. Springer-Verlag)





Mit unserer diesjährigen Aktion wollen wir genau das erreichen und setzen getreu dem Motto: „Tempo machen für Inklusion – barrierefrei zum Ziel!“ den Bezug zu unserer Gemeinde und des aktuell eingeführten Tempo 30-Limit in den Straßen.

Denn mit Tempo 30 kommen ALLE Menschen barrierefrei(er!) zum Ziel: Kinder, Familien mit Kinderwägen, ältere Menschen, Radfahrer, mobilitätseingeschränkte Menschen, Menschen mit Beeinträchtigungen jeglicher Art. Hiervon profitieren ALLE Menschen – zum einen zur Bedürfnisbefriedigung und zum anderen zur Schadensvermeidung.

Unser initiiertes Ortseingangsschild (s. Foto links) ist unser diesjähriges Mittel das Ziel der Bewusstseinsbildung unserer Mitmenschen zu aktivieren und für die Gleichstellung von Menschen mit Behinderung aufmerksam zu machen. Darüber hinaus wollen wir Ihnen einen Einblick geben, in die alltägliche Möglichkeit allein über die Teilnahme im Straßenverkehr, dass JEDE*R von uns JEDERZEIT Betroffene*r werden kann.

Allein in Bayern gab es zum 31. Dezember 2019 insgesamt 5.509 Menschen, die aufgrund eines Verkehrsunfalls mit einer Teil-Behinderung ihr Leben mit Beeinträchtigung weiterführen müssen und auf die Umsetzung von Inklusion und Barrierefreiheit allein für die Teilhabe angewiesen sind (s. Kasten unten).

Der 5. Mai ist ein Aufruf an alle Bürgerinnen und Bürger, Barrieren sichtbar zu machen und Menschen mit Behinderung dabei zu unterstützen, sich für ihre Rechte einzusetzen. Dazu laden wir Sie ALLE ein, in unserer Gemeinde Barrieren aufzudecken und Verbesserungen anzuregen oder optimal gleich selbst umzusetzen.

Mit diesem Warnaufhänger „Achtung, Barriere!“ kann JEDE*R von uns visuell auf Barrieren aufmerksam machen. Oder Sie melden gefundene Barrieren über das AEM der Gemeinde (QR-Code).



Damit können Sie die Öffentlichkeit für dieses wichtige Thema sensibilisieren und uns für eine barrierefreie und inklusive Zukunft in Hebertshausen unterstützen.

Machen Sie mit beim „Tempo machen für Inklusion!“ – dann kommen auch Sie „barrierefrei zum Ziel!“

Yvonne Irlenborn & Tanja Patti

Behindertenbeauftragte der Gemeinde Hebertshausen
Inklusion & Barrierefreiheit – unsere alltägliche Leitlinie für Sie und die Gemeinde

Veröffentlichung des Bayerischen Landesamt für Statistik (2020), Statistische Berichte K3100C 201951, Schwerbehinderte Menschen in Bayern am 31. Dezember 2019, Herausgeber, Druck und Vertrieb: Bayrisches Landesamt für Statistik: Fürth. S. 46f unter Punkt 2. Behinderungen am 31.12.2019 in Bayern nach Art und Ursache der einzelnen Behinderungen (schwerste Behinderung):

Schwerbehinderungen durch Ursache Verkehrsunfall insgesamt:	5.509
Verlust oder Teilverlust von Gliedmaßen:	330
Funktionseinschränkung von Gliedmaßen:	2.048
Funktionseinschränkung der Wirbelsäule und des Rumpfes, Deformierung des Brustkorbes:	250
Blindheit und Sehbehinderung:	105
Sprach- oder Sprechstörungen, Taubheit, Schwerhörigkeit, Gleichgewichtsstörungen:	22
Verlust einer Brust oder beider Brüste, Entstellungen u.a.:	5
Beeinträchtigung der Funktion von inneren Organen bzw. Organsystemen:	60
Querschnittslähmung, zerebrale Störungen, geistig-seelische Behinderungen:	1.512
Sonstige und ungenügend bezeichnende Behinderungen:	817

Thomas Wallner
Dipl.-Ing.-(FH)
Beratender Ingenieur

Goppertshofen 2
85241 Hebertshausen

Planung
Statik
Bauleitung

Tel.: 08131 - 350 360
Fax: 08131 - 350 361
ib-wallner@t-online.de

Ukraine-Hilfe Update

Aktuell haben in insgesamt 17 Herbergfamilien 45 Geflüchtete einen Wohnraum zur Verfügung gestellt bekommen. Weitere 18 Personen sind in Hebertshausen in einer zentralen Unterkunft untergekommen. Vielen Dank für dieses großartige Engagement! Vor kurzem fand ein Helfertreffen in der Schulaula Hebertshausen statt mit dem Zweck die weitere notwendige Hilfe aufzubauen und zu koordinieren. Martina Wald von der Nachbarschaftshilfe Hebertshausen und Silke Dütz vom Helferkreis Asyl führten durch den Abend und erklärten die verschiedenen Aufgaben, zu denen Helferinnen und Helfer gesucht werden. Sollten Sie auch helfen wollen melden Sie sich unter ukrainehilfe@hebertshausen.de Grundsätzlich ist festzuhalten, dass Hilfe für Geflüchtete leider kein 100m Sprint ist, sondern sich eher als eine Aufgabe wie ein Marathon Lauf erweist. Daher bitten wir Sie weiterhin um tatkräftige Unterstützung. Melden Sie sich in unseren Whats App Gruppen an und erhalten dadurch immer aktuell und zielgerichtet Infos zur benötigten Hilfe. Anmelden geht einfach über eine Mail an ukrainehilfe@hebertshausen.de, danach bekommen Sie den Link zur Einwahl in die Gruppen.

Sie können nicht aktiv helfen, wollen aber trotzdem einen Beitrag leisten? Dann freuen wir uns über eine kleine Spende an den Sozialfond „Miteinander – Füreinander“ um den Frauen und Kindern im Bereich Bildung, Sport und Gesellschaft Unterstützung geben zu können. Spenden können Sie auf das Konto DE73 7005 1540 0280 0931 96 bei der Sparkasse Hebertshausen mit dem Verwendungszweck „Ukraine Hilfe“! Auch vielen Dank dafür!



Unseren Shop in Ampermoching nutzen jede Woche viele dutzende Geflüchtete, um sich mit Kleidung und ähnlichem auszustatten. Vielen Danke für die bisherigen Spenden. Gerade sind wir wieder gut versorgt, doch der nächste Winter kommt bestimmt. Dann sind wieder Spenden notwendig. Auch diese Informationen können Sie über unsere Whats App Gruppen erhalten.

Bitte helfen Sie weiterhin mit und werben Sie in Ihrer Familie und Bekanntenkreis zur Unterstützung.

SVA Sommerfest mit der Band Voigams

Ticket 10.- Euro P.P
(Vorverkauf ab 01.06.22 im Sportheim)

**Kinder-
Spielesachmittag
mit Kaffee &
Kuchen bei
schönem Wetter
von 13-17 Uhr
(mit Hüpfburg,
Kinderschminken
usw.)**

**Wo: Alternstraße 33
85241 Ampermoching
Einlass: 18:00 Uhr
Bandstart: 19:30 Uhr**

02.07.2022



Verabschiedung bei der Freiwilligen Feuerwehr Unterweilbach

Auf der Jahreshauptversammlung der FF Unterweilbach wurde Klaus Breitsameter nach 24 Jahren als stellvertretender Kommandant gebührend verabschiedet. Der erste Bürgermeister Richard Reischl dankte ihm für die stete Unterstützung in diesem wichtigen Ehrenamt und zeichnete ihn gleichzeitig mit der Feuerwehrverdienstmedaille in Silber aus. Durch den Vorstand Fred Kreitmair wurden gleichzeitig Harti Schal und Rudi Schall zu Ehrenmitglieder des Feuerwehrvereins ernannt. Beide waren jahrzehntelang für den Verein als Kassier und Schriftführer tätig. Zur Freude aller Anwesenden kündigte der Bürgermeister an, dass in wenigen Wochen das neue Fahrzeug kommt.



Bürgermeister Richard Reischl übergibt das Geschenk an Klaus Breitsameter (v.l.)

Foto: khr



v.l. Rudi Schall, Fred Kreitmair, Harti Schal

Foto: khr

Neue Trainingsanzüge und Trikots für die Fußball-Junioren

Für die Nachwuchsfußballer des SV Ampermoching hat es neue Trainingsanzüge und Trikots gegeben. Gespendet haben diese die Firmen Schindlauer Umzüge und Logistik aus Garching, Hans Gasteiger Kfz-Service Ampermoching, Schreinerei Failer-Kreitmair aus Reipertshofen und die Autovermietung Seven aus Deggendorf. Hierüber hat sich der Jugendleiter des SV Ampermoching, Marco Huster, sehr gefreut.



Angela Schindlauer, Hans Gasteiger, Alfred Kreitmair und Maciej Matoszko (v.l.) mit Jugendleiter Marco Huster (m.)

Foto: khr

Sommer- und Familienfest 2022



Wann: Samstag 09.07.2022 *

11:00 Uhr bis 15:00 Uhr

ab 15:00 Uhr Biertragl-Kraxln

Wo: Am Sportplatz

Vorbeikommen und Mitmachen

- Fußball spielen
- Volleyball spielen
- Leichtathletik
- Kampfsportvorführung
- Viele weitere Spiele
- Essen und Trinken



*Ausweichtermin bei Regen 16.07.2022

**KOPIE
DRUCK**

**ENDVER-
ARBEITUNG**

OKI

**BVS KOPIERTECHNIK
BRAMES**

Tel. 0 81 31 / 1 38 66

www.bvs-kopiertechnik.de

Beratung – Verkauf – Service

Jedes Sandkorn zählt!

Projekt Multifunktionaler Beachplatz in Hebertshausen

Unter dem Motto easy2play entsteht bei uns in Hebertshausen ein Platz für das aktive Miteinander. Jung und Alt, Groß und Klein, sportbegeistert oder als Fan, den Spielerinnen und Spielern den Sport versüßen. Auf dem Multifunktions-Beachplatz werden sportliche Träume wahr.

Volleyball, Badminton, Tennis und Handball, Fußball sowie Training & Leidenschaft für Teamsport – das ist die Welt von easy2play!



1. Hebertshauser Biertragl-Kraxl'n

"15 Teams kraxln um die Wette - unterstützt euren Favoriten"

Samstag, 09.07.2022
(Ersatztermin 16.07.2022)

 Sportgelände Hebertshausen
Bgm.-Rabl-Straße 1, 85241 Hebertshausen

Beginn: 15:00 Uhr

**ab 20:00 Uhr Barbetrieb
im Festzelt**

mehr Infos auf

 [kbmv.hebertshausen](https://www.instagram.com/kbm.hebortshausen)

**Der KBMV freut sich, euch bei unserem
Event begrüßen zu dürfen!**



Damit der Traum wahr werden kann, bitten wir um Ihre finanzielle Unterstützung, denn jedes Sandkorn zählt auf dem Weg zu unserem Multifunktions-Beachplatz.

Weitere Informationen zur Beachplatz-Initiative erhalten Sie bei: Thomas Hautmann, Mobil 01 70/3 39 19 05 und E-Mail: volleyball@spvgg-hebertshausen.de

Sie möchten die Initiative unterstützen?

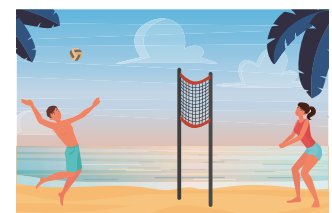
Als Privatperson oder Unternehmen können sie unser Vorhaben mit einer zweckgebundenen Spende unterstützen. Unter Verwendungszweck geben sie das Stichwort „easy2play“ an.

Bankverbindungen:

SpVgg Hebertshausen 1920 e.V

Volksbank Dachau:
BIC: GENODEF1DCA
IBAN: DE86 7009 1500 0000 7020 21

Sparkasse Dachau:
BIC: BYLADEM1DAH
IBAN: DE47 7005 1540 0230 1016 1





Jan Dotlacil – Ingenieurbüro für Architektur

Als Architekten und Ingenieure bieten wir Ihnen:

- Hochbauplanung
- Bauleitung
- Schallschutznachweise
- Kosten-/ Terminüberwachung
- Energieausweise und
- Brandschutznachweise

Unsere Kernkompetenzen sind:

- individuelle Entwurfsplanung
- zielführende Baubetreuung
- Kommunikation mit Ämtern
- energieeffizientes Bauen
- Barrierefreies Bauen und
- Denkmalschutz

Ich bin 1980 in Tschechien geboren und seit 1992 wohnhaft in Hebertshausen. 2002 habe ich eine Ausbildung zum Feinmechaniker abgeschlossen. Danach machte ich Abitur, um Architektur an der Fachhochschule zu studieren und gründete 2010 das Büro. Seit 2014 bin ich Mitglied der Bayerischen Architektenkammer. Dipl.- Ing. (FH), Architekt Jan Dotlacil

Referenzen:

01/2007- 05/2009 als Werkstudent beim Bauvorhaben **Pflegeheim Heilig Geist**; 06/2009- 12/2009 als Ingenieur beim Umbau vom **Autohaus- Christl**; 01/2010- 04/2010 Planung diverser **Einfamilien- und Doppelhäuser**; 05/2010-10/2010 Planung **Geschosswohnbauten**; 05/2010- 03/2011 freiberuflich tätig als Ingenieur für ein **Designer- Wochenendhaus**; 08/2010- 07/2011 Bauvorhaben **Polizeipräsidium München „Löwengrube“**; 08/2011- 02/2017 beteiligt am **Umbau E3 Premiumlounge** der BMW- Welt und an vielfältigen Umbauprojekten in div. BMW- Werken; Seit 03/2017 tätig als Architekt und als **Brandschutzbeauftragter** für die **Klosterbrauerei Andechs**. Seit 03/2018 Planer und Bauleiter für das Bauvorhaben **Umbau denkmalgeschützter Stadel** des Gorihoofs zu Oberndorf und **bloggen** für das Internet-Infoportal **www.water-mist-systems.com**. Seit 2021 tätig als Planer und Bauleiter im privaten und gewerblichen Wohnungsbau.



Johann-Hechenberger-Str. 13 85241 Hebertshausen 08131/9062342 info@jdarchitektur.com www.jdarchitektur.com



Bevor Sie die Katze im Sack kaufen...

Erwärmen Sie sich für Qualität.



Elektroinstallation

Wärmepumpen

85241 Ampermoching

Rosenstraße 22

Telefon 08139 / 570

Telefax 08139 / 7754

www.stifter-elektro.de

www.hebertshausen.de/aktuelles/mitteilungsblatt-steinbock/



Schott GmbH

Bahnhofstraße 36
85241 Hebertshausen

Tel. 08131/1820
Fax 08131/14494
Mobil 0171/8252710

www.raumausstattung-schott.de



Schuhbauer GmbH · Torstraße 28 · 85241 Hebertshausen
Tel. 08131/15326 · Fax 08131/20782 · E-Mail: info@schuhbauergmbh.de
www.schuhbauergmbh.de




1. Vorstand Marco Schwarz, 2. Vorstand Georg Podlech, Wirt Konstantinos Dafermos, 3. Vorstand Christian Brandt und Wirtssohn Georgios (v.l.)

Neues Wirtsehepaar

Endlich hat die Vereinsgaststätte der SpVgg Hebertshausen wieder einen Wirt. Mit dem Sportverein freuen sich auch die Schützengesellschaft Waldfrieden und der SKC Waldfrieden über das neue Wirtsehepaar. Konstantinos Dafermos und seine Frau Maria führen die Vereinsgaststätte, unter dem Namen „**Delogo**“. Griechische Spezialitäten, warme Küche.

Öffnungszeiten Montag – Sonntag, 10:00 – 24:00 Uhr
Saal für große Feiern vorhanden, Mittagstisch, Speisen zum Mitnehmen.
Die Vereinsgaststätte ist seit Sonntag, 1. Mai geöffnet. Eine Eröffnungsfeier wird nachgeholt.



www.delogo-eat.de
Telefonnummer: 0173 / 7244691



OBESERS
gebäckhausl

Von der Semmel bis
zum Brot vom Kleingebäck
bis zur Hochzeitstorte

Dachau · Josef-Scheidl-Straße 49 · Tel. 081 31/831 35
Filiale: Hebertshausen · Münchner Straße 4



Obst- und Gartenbauverein Hebertshausen e.V.

Sonnwendfeier des Obst- und Gartenbauverein Hebertshausen e.V.

Im Jahr 2021 wurde der OGV Hebertshausen e.V. 70 Jahre alt. Mit einer Sonnwendfeier wollen wir dieses Jubiläum am Samstag, den 25. Juni 2022, um 18 Uhr mit einem geselligen Beisammensein unter den Bäumen im Schulhof Hebertshausen nachfeiern. Jeder bringt wie in einem Biergarten üblich seine eigene Brotzeit und das Equipment, das dafür gebraucht wird mit. Verschiedene Biersorten, Wasser, Limo, und Schorle können vor Ort gekauft werden. Herr Riedelbeck wir uns musikalisch mit seinem Akkordeon und Liedern unterhalten.

Am Nachmittag von 14 bis 17 Uhr ist es möglich folgende Gärten zu besichtigen:

Familie Brüggemann, Ludwig-Thoma-Str. 3 → Insektengarten
Renate & Anton Gründl, Alte Dorfstraße 2a → Naturgarten
Lioba Leibl, Gewerbestr. 23 → viele Beeren und Obstsorten
Thomas Kammerloher, Alte Dorfstr. 9 → großes Hochbeet, Feigenbäume, Weinlaube, und Wachteln
Renate & Peter Wackerl, Am Eichenberg 6 → Kreatives aus alten Gegenständen

Bitte beachten Sie wegen möglicher Programmänderungen die Tageszeitung und unsere Homepage.



Tag der offenen Tür TCA Hebertshausen

Sonntag, 22. Mai 2022

13.00 bis 16.00 Uhr



Neufeldstraße 2, 85241 Hebertshausen

- * Kids-Olympiade
- * Kostenloses Schnuppertraining
- * Freie Spielmöglichkeiten
- * Hochklassiges Show-Match
- * Mitglieder und Trainer kennenlernen



Kostenlos und unverbindlich! Turnschuhe mitbringen!

 **Weitere Infos: 08131 26353**

 www.tca-hebertshausen.de  TCA Hebertshausen



Beitrag des Energiebeauftragten

Die Folgen des Klimawandels

Der Rückgang des arktischen Eises, die dadurch überproportionale Erwärmung der nördlichen Breiten hat zur Folge, dass sich der Jetstream abschwächt und anfälliger für Störungen ist. Dieses Starkwindband in 10 km Höhe ist verantwortlich für die Verschiebung der Hoch- und Tiefdruckgebiete. Bei den immer häufiger auftretenden Störungen, bleibt die Wetterlage ungewöhnlich lange stehen, da sie störungsbedingt nicht mehr ausreichend bewegt wird. Dies hat entweder extreme Hitze zur Folge, welche eine Dürreperiode auslöst, oder Starkregen, der häufig Überschwemmungen verursacht. Diese Wetterveränderungen führen vor allem in urbanen Gebieten zu immer größeren Problemen.

In einer Rede am NYU LAW¹ warnte der frühere Vize Präsident Al Gore bereits 2006 vor den schwerwiegenden und bevorstehenden Folgen des globalen Klimawandels. 15 Jahre später werden immer mehr dieser Folgen sicht- und spürbar und lassen sich nur mit sehr großem Aufwand bekämpfen. Teilweise sind sie sogar irreparabel. In seiner Originalrede stellte Al Gore folgendes fest:

„But what we're pretending doesn't exist is the stuff that is destroying the habitability of the planet.“ (Al Gore, 9/18/2006)

Sinngetreu wiedergegeben bedeutet es folgendes: Die Gleichgültigkeit mit der wir diesen Problemen gegenüberstehen und nichts dagegen unternehmen ist es, was unseren Planeten zerstört.

Das erste mal im globalen Rahmen wurden 1992, in einem Aktionsprogramm für 172 Staaten, in Brasilien Leitlinien für nachhaltige Entwicklung in der Agenda 21 aufgestellt. Als Meilenstein in der globalen Klimapolitik wird das Kyoto Protokoll angesehen, da 1997 verbindliche Handlungsziele für den globalen Klimaschutz getroffen wurden. Seitdem gab es jährlich eine UN-Klimakonferenz und erst 2015 in Paris stand am Ende das klare Ziel, die Erderwärmung auf deutlich unter zwei Grad gegenüber vorindustriellen Werten zu begrenzen. Des Weiteren wurden alle Vertragsstaaten beauftragt den notwendigen Klimaschutz konsequent umzusetzen.

Daraufhin reagierte Deutschland und entwickelte einen Langzeitplan unter dem Namen Klimaschutzplan 2050. Dieser Plan soll die internationalen Ziele schrittweise erfüllen. Einige Beispiele sind die bis 2050 angestrebte weitgehende Treibhausgas Neutralität in verschiedenen Bereichen, die Ausweitung der Forstfläche Deutschlands und der Vollzug des Düngerechts in den einzelnen Ländern.

Jedoch steht jede einzelne Maßnahme unter dem Ziel die Treibhausgase dadurch so zu minimieren um die festgelegte 2 Grad Grenze einzuhalten.²

Laut Sven Plöger, Meteorologe und Moderator beim ARD wird das 2-Grad Ziel nicht mehr zu schaffen sein. „Wir werden eher bei 3 bis 3,5 Grad landen“³ (Sven Plöger, 12.9.2016)

Die bereits eingetretenen Folgen aber bleiben unberücksichtigt. Die Leidtragenden sind die Menschen in Städten und Dörfern, welche starker Hitze und immer häufiger auftretenden Starkregenereignissen ausgesetzt werden. Auch das fortschreitende Artensterben wird dadurch nicht aufgehalten. Um dieser Situation Herr zu werden, müssen nicht die Probleme an die Umwelt, sondern die Umwelt an die Probleme anpasst werden.

Das bedeutet konkrete Maßnahmen zum Umgang mit dem nicht versickerbaren Wasser in stark versiegelten Bereichen. Ebenfalls müssen die stark erhitzten Bereiche abgekühlt werden. Auch die Frischluftzufuhr in die Stadt spielt eine große Rolle. Dazu sollten neue Lebensbereiche für Tiere und Insekten geschaffen werden. Zudem müssen die Kommunen und Städte endlich den Mut haben, fremdländische Pflanzenarten, welche an das uns bevorstehende wärmere und trockenere Klima angepasst sind, im Planungsprozess zuzulassen. Es ist nämlich äußerst fraglich, ob zum Beispiel eine Baumschutzverordnung⁴ und somit der Erhalt des Bestandsgrüns ausreicht, die Probleme in den Griff zu bekommen.

Die Umsetzung städtebaulicher Planungen erweist sich in der Praxis als sehr müßig. Die Interessen jedes einzelnen Planungsbeteiligten stehen übergeordneten Zielen meist im Wege. Die Investoren denken gewinnorientiert, die Planungsbehörden sind stets vorgabentreu und setzen diese bei gleichzeitiger Kostenminimierung durch. Die Fachplaner sind ständig darauf bedacht, ihren kreativen Beitrag zu verteidigen, um möglichst viel im späteren Kompromiss verwirklichen zu können.

Aber übergeordnete Klimaschutzziele, vor allem aber der Kampf gegen die bereits eingetretenen Folgen, werden seitens der Planungsbehörden nicht gefordert und stehen auch in den Entwürfen der Fachplaner nicht an erster Stelle.

Text: Christian Vötter, Energiebeauftragter der Gemeinde Hebertshausen

¹ NYU LAW ist die eine der weltweit renommiertesten Universitäten unter anderem im Bereich Jura mit Sitz in New York

² Klimaschutzplan 2050; Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit (BMU) Stand November 2016, Berlin

³ Sven Plöger erläutert am 12.6.2019 auf der Klimawoche Bielefeld warum Klimaschutz notwendig ist. Zahlen, Fakten, sowie Ursachen und ein klares Fazit werden kommuniziert, welches sogar nicht mit dem Klimaschutzplan der Bundesregierung übereinstimmt.

⁴ <https://www.muenchen.de/rathaus/Stadtverwaltung/Referat-fer-Stadt-planung-und-Bauordnung/Natur-Landschafts-Baumschutz/Baumschutz/Baumschutz.html>



Baumpfleger – Baumfällung
Grabpflege – Grabneuanlagen
Kübelpflanzenüberwinterung

floristik - gärtnerei
blumen roth

Freisinger Str. 51 – 85241 Hebertshausen
Tel.: 08131/15575 – Fax: 08131/25908
www.blumen-roth.de – gaertnerei@blumen-roth.de

Demeter Bio-Spezialitäten tägl.
MÜHLEN-frisch für Sie gebacken



Ampermoching
Tel. 08139/6110

Filiale Röhrmoos
Tel. 08139/92072

Filiale Haimhausen
Tel. 08133/994561

Filiale Dachau
Schleißheimer Str. 45
Tel. 08131/6150743

Filiale Dachau
Berliner Straße 4
Tel. 08131/6150740

Backshop EDEKA Ampermoching
Telefon 0 81 39/9 99 52 67
www.baekerei-polz.de

Naturschutz in der Gemeinde

Biodiversität unter Wasser

Zum Brückenneubau an der Torstraße vor zwei Jahren hatte die Gemeinde Hebertshausen freiwillig 15.000 Euro für Strukturverbesserungen der Amper sowie 5.000 Euro für Fischbesatz zur Verfügung gestellt. Der Fischbesatz konnte im Herbst 2021 durchgeführt werden, wir hatten damals hier berichtet. Die Strukturverbesserung konnte allerdings letztes Jahr wegen der anhaltenden Hochwassersituation nicht durchgeführt werden. Dieses Jahr konnte das Wasserversorgungsamt (WWA) aber zur Tat schreiten: Die 300 Tonnen Flußbausteine wurden dabei für Bühnenfelder (Bild 1) und für Störfelder in der Flußmitte (Bild 2) genutzt. Zusätzlich wurde Totholz mit eingearbeitet.

Und insgesamt ist so ein einzigartiger Flussabschnitt in der Amper zwischen Kraftwerk und Brücke Torstraße entstanden: Störsteine sind bei Bächen überall schon oft eingearbeitet worden, denn



Störfeld mit Totholz mitten in der Amper



Neues Bühnenfeld mit Totholz an der Amper

durch das Brechen der sonst sehr gleichmäßigen Strömung entstehen sehr viele ökologische Nischen mit den unterschiedlichsten Bedingungen, auch der Kies in der Umgebung der Störsteine bleibt bei schwankenden Wasserständen immer in Bewegung und behält sehr viel mehr und tiefer seine ökologische Funktion. Die von mir vorgeschlagenen neu geschaffenen Störfelder mit Totholz erfüllen diese Aufgabe sehr gut, sind aber auch eine echte Innovation in der Amper oder allgemein in Flüssen dieser Größe! Das gibt es nur hier bei uns in dieser Form! Insgesamt stellt diese Maßnahme eine sehr große Erhöhung der Biodiversität unter Wasser dar.

Großer Dank gilt von unserer Seite dem WWA und dem Flussbaumeister Herrn Greiner: Die Gemeinde übernahm die Kosten für die Steine, und die Durchführung übernahm das WWA. Ein bisschen Schade ist, dass die Steine 2022 um das Doppelte teurer waren, als sie es 2021 gewesen wären: Eigentlich hätten die Maßnahmen auch unterhalb der Brücke durchgeführt werden sollen.

Biodiversität an Land; oder: Rettet die Bienen; oder: Ist Rasenmähen noch zeitgemäß?

Die Gemeinde Hebertshausen erhielt von der Regierung im Herbst 2021 den Titel „Bienenfreundliche Gemeinde“. Blühwiesen auf den Gemeinde-Flächen erfreuen doch alle, die sie sehen, und natürlich auch Bienen und sonstige Insekten, die auf dauerhaft verfügbaren Nektar angewiesen sind. Die Gemeinde nutzt alle verfügbaren Grundstücke für Blühwiesen. Aber das reicht nicht: Schon öfter habe ich deshalb hier für Blühwiesen und geeignete Bäume erworben (z.B. die „Bienenweide“ Robinie). Es gibt heutzutage nur mehr einen kleinen Bruchteil der Insekten im Vergleich zu vor 30 oder 40 Jahren: an Tankstellen gibt es heute gar keine „Insektenschwämme“ mehr, um die Windschutzscheibe zu reinigen, das ist nicht mehr nötig. Schade! Und: Alarm! Bayern war sehr für „Rettet die Bienen“, aber es ist höchste Zeit, zu handeln! Die Gemeinde allein wird es lokal aber nicht schaffen, denn im Gemeindebesitz sind viel zu wenig Flächen dafür.

Deshalb hier meine Bitte: Wer hat Interesse, sich mit ein paar bis ein paar mehr Quadratmetern am Projekt „Blühwiesen“ zu beteiligen? Für unsere Insekten benötigen wir viel mehr dauerhaft blühende Wiesen, an möglichst vielen Orten. Ich sehe so viele sehr gepflegte Rasenflächen, die einmal pro Woche sauber gemäht werden. Sehr viele dieser Flächen werden den ganzen Sommer über aber nur genau einmal pro Woche begangen, mit Rasenmäher.

An dieser Stelle meine zugegeben provokante Frage: „Ist Rasenmähen noch zeitgemäß?“ Mein eindeutiges Urteil: Ganz klar nein! Es verbraucht völlig unnötig Energie und nimmt Nahrungsgrundlage für so viele Arten.

Viele Aussagen habe ich in den vielen Einzelgesprächen gehört: „Das gerät außer Kontrolle, wird sich unkontrollierbar ausbreiten!“, „Das mag deshalb der Nachbar nicht!“, etc. Das stimmt aber nicht, denn die Blühpflanzen werden sich auf keinem „gepflegten“ Rasen mit regelmäßiger Mahd durchsetzen, selbst bei monatlichem Mähen nicht.

Wer Interesse hat, sich mit einer kleinen oder größeren Fläche seines Gartens am Projekt „Blühwiese“ zu beteiligen, darf sich gerne bei mir melden: Ich berate gerne, besorge passendes Saatgut und zeige gerne vor Ort, was zu tun wäre. Gerne melden Sie Sich an umweltbeauftragter@hebertshausen.net oder martinbaars@gmx.de.

p.s.: Blühwiesen werden nur einmal pro Jahr gemäht und machen damit sehr viel weniger Arbeit, sind aber einfach auch schön anzusehen!

Dr. Martin Baars,
Umweltbeauftragter der Gemeinde Hebertshausen



Alfred Laut erzählt 99-jährig über seine Kindheit in Deutenhofen

Alfred Laut, geboren am 14.5.1921 in Deutenhofen, lebte von seiner Geburt an bis zum Jahre 1933 in Deutenhofen.

Er war der Nefte des Prittlbachers Hans Köchl, der für sein mutiges Eintreten für KZ-Häftlinge von der Gemeinde Hebertshausen mit der Ehrenbürgerwürde ausgezeichnet wurde.

Seine Kindheitserinnerungen hielt Alfred Laut in einer kleinen, liebevoll gestalteten Broschüre mit dem Titel „Als ich noch der Werkmeisterbub war“ fest. Sein Vater war Werkmeister in der Holzstofffabrik in Deutenhofen, in deren unmittelbarer Nachbarschaft das Wohnhaus der Familie Laut stand.

Über seine Erinnerungen an die Kirche schrieb er im Jahre 1926:

Die Kirche

Einmal Pfarrer zu werden war für mich eine Frage, die sich so wenig stellte, wie eine Mondlandung. So salbungsvoll, glorienumstrahlt, weihrauchwolkig oben drüber zu schweben wie unser „Hochwürden Herr Pfarrer“ war für mich eingetrichtert-gefegfeuerverdammten Läßlichsünder (sic) überhaupt kein Thema. Nicht einmal Ministrant wollte ich werden. Das lag wohl eher an angeborener Neigung zum Morgenmuffel. Ich scheute den „weiten“ Weg, dazu auch das Confiteor und das Zipfelhalten bei der Wandlung. Religion existierte für mich eigentlich nur in Form von Schulnoten, als Gradmesser für Bravheit – brav wollte ich schon sein, musste ich dies doch meinem Großvater versprechen so oft er uns besuchte. Und das war immer sonntags. Da fiel es mir nach der hl. Messe auch leicht, dies zuzusagen. Mehr noch als beim Sonntagsgottesdienst war ich bei der Maiandacht zappelig. Dies hatte aber einen anderen Grund als Langeweile, mich fror erbärmlich an den Füßen. Hatten wir Buben es uns doch in den Kopf gesetzt, ab ersten Mai barfuß zu gehen. Bei der österlichen Auferstehungsfeier am Karsamstag nachmittag (sic), weil anschließend die Kühe gemolken werden mussten, erfasste mich Spannung, wie der Herr diesmal aus dem düsteren, bunt-geheimnisvoll bestrahlten Grab auferstehen würde. Ob



der Mesner wieder den in den Altar eingebauten, wackeligen Auferstehungslift hochziehen würde, bevor er den Leichnam unten durch Umklappen entsorgt haben würde. Mich störte, dass es für kurze Sekunden zwei Christus'se (sic) gab. Immer wieder machte er es falsch.

So barg die Kirche eine Menge klärungsbedürftiger Fragen. Schon die exponierte Lage auf der vorgeschobenen „Berg“-Spitze, zu der ein steiler Anstieg hinaufführte, das abschüssige Kirchenpflaster, von dem man zu den Gräbern hinabsteigen musste, die Friedhofmauer, die jeden Augenblick ins Dorf hinunterzurutschen drohte, stachelte Erprobungslust an. Und der Fernblick auf die Berge, die Frauenkirche und ganz besonders der Moosacher Gaskessel erregten die noch ungebremste Fantasie. Ob wohl der an die Mauer geklebte, hinten um die Kirche herumführende Holzsteg unsere zarten Bubenschritte aushalten würde? Auf diesem gefahrdrohenden, mit elterlichen Warnungen garnierten Weg hoch über der Kinader-Kreppel, gelangte man zur uralten, geheimnisumrauschten Eiche unter der die Handwerksburschen, die armen, ungetauften Sünder und die „ledigen“ Kinder begraben wurden. Schauerhaft-lockend ebenso das verbotene Hochklettern über steile Leitern durch den dunklen, fledermausigen Schacht des Kirchturms und dann oben das befreiend freche Hinabbieseln durch die Schallluken. Geschicklichkeit war auch gefordert beim Abbremsen der schwingenden Glocken in der Turmsakristei. Wer schaffte es bis zum Gewölbeloch hinaufgezogen zu werden? Schweißtreibend mühsam und deshalb weniger beliebt war das Ziehen und Drücken des Orgelblasebalgs, wenn bei den größeren Lackeln wieder mal nichts zusammenhing und die Buben zum Aushelfen herbeigelobt werden mussten. Andrang zum Ministrieren gab es nur bei Hochzeiten. Denn erstens fielen ein paar Schulstunden aus, auch samstags, und zweitens durften die Hochzeitsgäste nach der Trauung am „ungerupften“ Hinauseilen mit mautgebührenprivilegierten Seilen gehindert werden. Wenn es auch nur Pfennige waren.

Ausgewählt und bearbeitet von Thomas Schlichenmayer, Ampermoching, im März 2022
Quelle: Laut, Alfred; „Als ich noch der Werkmeisterbub war – Meine Kinderzeit auf dem Lande bis 1933“; 2. Auflage 2007. Foto: Privatbesitz Alfred Laut

Feste planen – Feste feiern: Das Gaststättengesetz sagt wie

Aus gegebenem Anlass werden insbesondere Vereine und ähnliche Gruppierungen auf die Bestimmung des § 12 Gaststättengesetz (GastG) hingewiesen. Veranstaltungen wie z. B. Grillfeste, Vereinsjubiläen, Straßenfeste, Sommerfeste, Maibaumfeiern etc., bei denen alkoholische Getränke gegen Entgelt abgegeben werden, bedürfen einer Erlaubnis nach § 12 GastG. Ein gewerbsmäßiger Verkauf von Getränken ist auch dann gegeben, wenn der Gewinn für gemeinnützige Zwecke verwendet wird. Der Antrag auf Gestattung eines vorübergehenden Gaststättenbetriebs ist bei der Gemeinde Hebertshausen, Zimmer 0.4 erhältlich, die Erlaubnisgebühr beträgt 25,- bzw. 30,- Euro. Dieser Antrag ist 14 Tage vor der Veranstaltung zu stellen, sodass eine ordnungsgemäße Überprüfung und Bearbeitung möglich ist. Gleichzeitig ist zu beachten, dass der Leitfaden für den sicheren Umgang mit Lebensmitteln, für ehrenamtliche Helfer, vom Bayerischen Staatsministerium für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz einzuhalten ist. Alle mit der Zubereitung und Abgabe der Speisen und Getränken betrauten Personen müssen diesen Leitfaden erhalten haben. Bei Bedarf erhalten sie diesen im Internet unter www.stmugv.bayern.de, sowie im Rathaus Zimmer 0.4. Um Beachtung wird gebeten, da die Gemeinde Hebertshau-

sen verpflichtet ist, die Einhaltung dieser Bestimmungen, die dem Schutz der Öffentlichkeit und dem Bürger dienen, gewissenhaft zu überwachen und etwaige Verstöße dem Landratsamt Dachau mitzuteilen. Wenn Sie nur alkoholfreie Getränke und/ oder Speisen verabreichen wollen, müssen Sie lediglich eine Veranstaltungsanzeige abgeben. Veranstaltungen, Feste, Feiern Öffentliche Vergnügungsveranstaltungen sind nach dem Landesstraf- und Verordnungsgesetz (LSTVG) der zuständigen Behörde anzuzeigen.

Die Behörde setzt, soweit dies für einen geordneten Ablauf der Veranstaltung notwendig erscheint, die erforderlichen Auflagen fest. Im Wesentlichen werden – je nach Veranstaltung – zu folgenden Punkten Auflagen erteilt: **Veranstaltungsbeginn und -ende, Ausschank und Speisenabgabe, Toiletten, Ordnungsdienst und Sicherheitsdienst, Brandschutz, Rettungswege, Erste Hilfe, Höchstbesucherzahl, Technische Einrichtungen, Musikdarbietungen, Immissionsschutz, Lärmschutzbeauftragter, Parkplätze, Plakatierungen, Haftpflichtversicherung, Mehrweggeschirr, Jugendschutzgesetz**

Im Zweifelsfall ist es ratsam, eine Veranstaltung auf jeden Fall anzuzeigen oder die Sachlage in einem persönlichen Gespräch abzuklären.

Firmenfinder in dieser Ausgabe

Allianz, Holger Bebenroth, Versicherungen	Seite U4	Schall Maklerbüro, Versicherungen	Seite 4
BVS Kopiertechnik Brames, Kopie Druck	Seite 15	Schaumberger Holger, Malermeister	Seite 5
C. Hanek GmbH & Co. KG, Karosserie + Lackierzentrum	Seite U2	Schott GmbH, Parkett und Bodenbeläge	Seite 17
Der Küchenstadel und Wohnmöbel GmbH	Seite U4	Schuhbauer GmbH, Rollläden und Sonnenschutz	Seite 17
Dubitzky Stefan, Hausmeisterservice	Seite 11	Steinert GmbH, Kanal- und Baggerbetrieb	Seite 22
Eisenmann, Heim- & Handwerksbedarf	Seite 7	Stifter Haustechnik GmbH, Elektro	Seite 17
Giacolone GmbH, Spenglerei – Dachdeckerei	Seite 6	Tennet, Oberbachern-Ottenhofen	Seite 11
Herold & Anders GmbH, Elektro-Meisterbetrieb	Seite 3	Trinkgeld GmbH, Garten- & Landschaftsservice	Seite 23
Kraus Robert, Bestattungen	Seite 23	Trinkl Hans, Fliesenlegermeister	Seite 7
Miedl Anton, Maler- und Lackierermeister	Seite 8	von Rüsten Kristian, Dachdeckermeister	Seite 4
Obeser's Gebäckhäusl	Seite 18	Wallner's Ökomarkt GmbH & Co. KG, Bioputen	Seite 22
Pellinger Günther, Innenausbau	Seite U4	Wallner Thomas (Dipl.-Ing.), beratender Ingenieur	Seite 13
Polz Thomas, Bäckerei & Konditorei	Seite 19	Wörmann GmbH, Anhängervermietung	Seite 8
Roth, Blumen	Seite 19		
Rusker Günter, Gerüstbau	Seite 6		

U = Umschlagseite

Peter Steinert GmbH

Abscheideanlagen · Dichtheitsprüfungen
Kanalanschluss · TV-Kanaluntersuchung
Reparaturen · Regenwasserzisternen
biologische Kleinkläranlagen



Gewerbestrasse 13 · 85241 Hebertshausen · Telefon (08131) 5 83 25
Mobil 0171-7 54 47 26 · E-Mail: peter.steinert-gmbh@t-online.de
Internet : www.steinert-kanalbau.de

WALLNER'S BIOPUTEN



BESTE QUALITÄT,
IN BESTER VERANTWORTUNG.

Unsere Öffnungszeiten:

Do, Sa 8:00 - 12:00 Uhr

Fr 8:00 - 18:00 Uhr

sowie jederzeit an unserem Automaten!



Mehr Infos zu unter www.wallners-bioputen.de

08131 79212 | info@wallners-bioputen.de
Goppertshofen 5, 85241 Hebertshausen



Notrufe

Polizeinotruf	110
Feuerwehr	112
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	116 117
Giftnotruf Bayern	089 / 19240
Krankentransport	19222
Telefonseelsorge	
Katholisch	0800/1110222
Evangelisch	0800/1110111
Frauennotruf tgl. 24 Std.	26399
Tierschutzverein Dachau e.V.	081 31 / 53636

Störungsdienste

24 h Stördienst ESB Erdgas	081 41 / 50220
Störungsdienst Bayernwerk AG	
Störungsnummer Strom	09 41 / 28 00 33 66
Technischer Kundenservice für Strom	09 41 / 28 00 33 11

Impressum

Herausgeber:

Gemeinde Hebertshausen, Am Weinberg 1, 85241 Hebertshausen, Telefon 081 31 / 2 92 86-0, E-Mail: poststelle@hebertshausen.de

Verlag und Anzeigenverwaltung: PNP Sales GmbH, Hausanschrift: Stauffenbergstraße 2a, 85051 Ingolstadt

Für Druckfehler, falsche oder unterlassene Eintragungen wird keine Haftung übernommen. Nachdruck – auch auszugsweise – sowie die fotomechanische Wiedergabe und Speicherung in elektronischen Medien ist nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers gestattet.

Fotos: Gemeinde Hebertshausen und bei den jeweiligen Einrichtungen, Institutionen und Einzelpersonen. Für Urheber- und Bildrechte sowie Datenschutzansprüche Dritter sind die Lieferanten verantwortlich und wir gehen davon aus, dass die Einwilligung zur Veröffentlichung der uns zur Verfügung gestellten Daten (Fotos und Texten) vorliegt.

Satz: ITmedia GmbH, Stauffenbergstraße 2a, 85051 Ingolstadt

Druck: Donaukurier Druck GmbH, Stauffenbergstraße 2a, 85051 Ingolstadt

Auflage: 2.600 Stück

Verteilung: Das Informationsblatt „Steinbock“ erscheint 4x jährlich und wird kostenlos an alle Haushalte im Gemeindegebiet verteilt.

Schalten Sie eine Anzeige im nächsten Steinbock

Die nächste Ausgabe Nr. 84, 3. Ausgabe 2022, erscheint am 24. September 2022

Annahmeschluss ist Freitag, 9. September 2022

Medienberater:

Michael.Meinhardt@amper-bote.de
Tel. 081 31 / 33778-13

Cornelia.Ernst@amper-bote.de
Tel. 081 31 / 33778-14



Bestattungen Kraus

Inhaber: Robert Kraus

Erd-, Feuer- und Alternativbestattungen, Überführungen, Vorsorgen für Dachau und die Nachbarlandkreise

Dorfstraße 31, 85241 Hebertshausen
OT Prittlbach, Tel.: 0 81 31 / 33 30 7-0
www.bestattungenkraus.de

Im Trauerfall sind wir kompetent und zuverlässig Tag und Nacht erreichbar, gerne kommen wir auch zu Ihnen nach Hause.



Trinkgeld GmbH

Garten- & Landschaftsservice
Kommunal Agrar Baumpflege

für ein gepflegtes Äußeres

- Pflege und Unterhaltung von Außenanlagen aller Art
- Baumfällung und Pflege mit Seilklettertechnik und Hubarbeitsbühne
- Wurzelstockentfernung
- Gartengestaltung
- Ökologische Wildkrautentfernung
- Vegetationspflege, Hecken-, Strauchschnitt, Mäharbeiten
- Winterdienst
- Ladekranarbeiten
- Kommunal- und Agrarservice

Wir verwenden ausschließlich organische Düngemittel und Bodenverbesserer ohne chemische Zusätze oder Fäkalien.

Gargartenstraße 7 · 85241 Hebertshausen/Ampermoching
Tel. 081 39 / 99 66 49 · Fax 081 39 / 93 24 53 · www.trinkgeld-gmbh.de



next125

KÜCHENSTADEL
+WOHNMÖBEL

Indersdorfer Straße 11
85241 Ampermoching
Tel. 081 39/7667
Fax 081 39/7720 www.kuechenstadel.de

30
JAHRE

*Wir machen uns
stark für Sie*



Pellinger
Innenausbau

Günther Pellinger
Geschäftsführer

Gewerbestraße 14b
85241 Hebertshausen
Telefon 0 81 31 - 61 87 62
Telefax 0 81 31 - 61 87 63
info@pellinger-innenausbau.de
www.pellinger-innenausbau.de

Beratung, Planung & Ausführung

- Komplettausbau
- Trockenbauarbeiten
- Dachausbau
- Bodenbelagsarbeiten
- Innentüren
- Raumakustik
- Brandschutzarbeiten




**WENN ES ZEIT
FÜR DEINE
EIGENEN VIER
WÄNDE WIRD**
sind wir da

Holger Bebenroth
Hauptvertretung der Allianz
Bahnhofstr. 1a
85241 Hebertshausen
holger.bebenroth@allianz.de
www.allianz-bebenroth.de
Telefon 0 81 31.9 97 99 07
Mobil 01 60.5 70 65 80

**Die Allianz
Baufinanzierung**

Allianz 